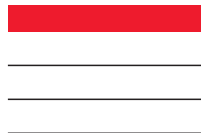


STADT AARAU



KLIMAPREIS 2021
«MEIN SCHÖNSTER BAUM»





Aarau ehrt seine Stadtbäume mit dem Klimapreis 2021

Um die Wichtigkeit und die Bedeutung für das Stadtklima zu unterstreichen, wird der diesjährige Klimapreis an den schönsten Baum in Aarau vergeben. Mit einem Wettbewerb für die Bevölkerung wurde der schönste Baum gesucht.

Bäume prägen unsere Quartiere, Park und Gärten. Sie tragen zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei, fördern die Naherholung und sind wichtige Lebensräume für Kleintiere, Vögel und Insekten. Bäume in der Stadt haben es nicht immer leicht, besonders Strassenbäume. Sie müssen meist mit wenig Platz auskommen, ihre Wurzeln unter versiegelten Flächen halten, durch die oft wenig Regenwasser dringt und mit schadstoffreicher Stadtluft kämpfen.

Die Schönheit, die Wichtigkeit und den Wert von Stadtbäumen möchte die Stadt Aarau mit der Vergabe des diesjährigen Klimapreises in den Mittelpunkt stellen und ins Bewusstsein rufen.

Schönster Baum von Aarau gefunden

Insgesamt wurden 12 Baumvorschläge eingesandt. Bewertet wurden die nominierten Bäume von einer vierköpfigen Jury, bestehend aus Max Jaggi (Leiter Stadtgrün, Stadt Aarau), Michael Rabe (Fachspezialist Freiraumplanung, Stadt Aarau), Roger Wirz (Stadtförster, Forstbetrieb Region Aarau) und Lisa Kaufmann (Projektleiterin Umwelt, Stadt Aarau).

Der Gewinnerbaum des Wettbewerbs steht fest. Der schönste Baum von Aarau ist die sehr alte und prägnante Blutbuche im Gönhardquartier. Sie steht im Garten des Chinderhuus an der Konradstrasse 3.

Flyer zur Ausschreibung des Wettbewerbs
«Mein schönster Baum»

Jury: Max Jaggi (links) und Roger Wirz;
es fehlen Michael Rabe und Lisa Kaufmann.

Gewinnerbaum - Blutbuche
Fagus sylvatica Purpurea

Nominiert von: Ivana Ceccarelli





**Standorte der
nominierten
Bäume**

- 1 Hainbuche,**
Hans-Hässig-Strasse 37
- 2 Sommerlinde,**
Landhausweg 43
- 3 Blutbuche,**
Konradstrasse 3
- 4 Hängebuche,**
Alte Kantonsschule
- 5 Hängebuche,**
Kasinoпарк
- 6 Rosskastanie,**
Kirchgasse
- 7 Rotblühende
Rosskastanie,**
Hammer 1
- 8 Silberweiden,**
Philosophenweg
- 9 Platane,**
Philosophenweg
- 10 Mammutbäume,**
Aareschulhaus
- 11 Silberlinde,**
Aarestrasse
- 12 Rosskastanie,**
Süffelsteg

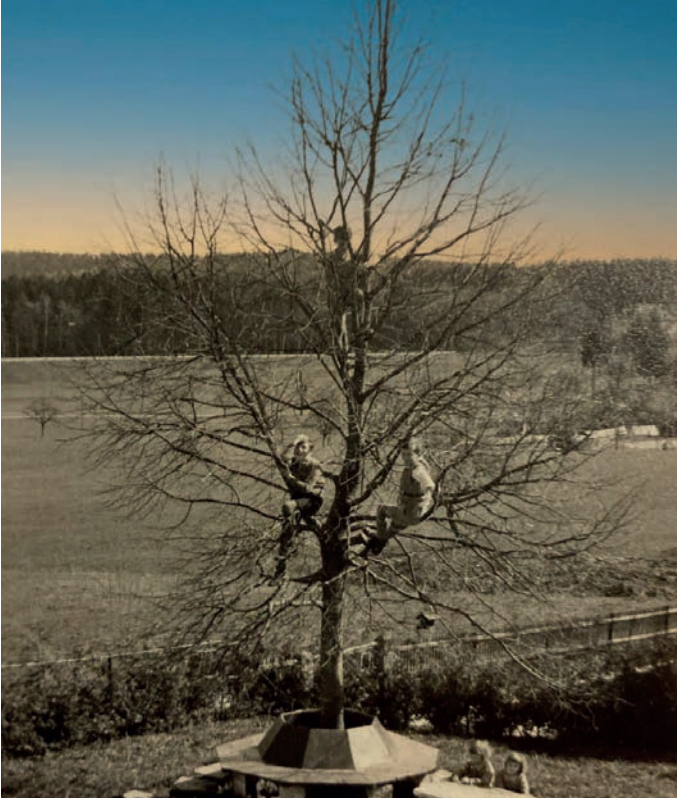


1 Hainbuche, *Carpinus betulus*

Nominiert von: Susanne Thoma

Der Baum ist mein Favorit, weil er anscheinend schon alt ist und sein Stamm bzw. Stämme einfach traumhaft schön aussehen, obwohl sie vermutlich schon einiges überlebt haben. Er ist stark und darf hoffentlich noch viele Jahre Kindern, Katzen etc. als «Übungsbaum» dienen.





2 Sommerlinde *Tilia platyphyllos*

Nominiert von: Beat Troller

Der Platz unter der 100 jährigen Linde

Unser Lieblingsbaum steht zum Glück in unserem Garten. Sie ist eine Frau. Eine Linde. Unser Baum der Liebe. Sie steht dort seit bald 100 Jahren. Sie lebt.

Im Winter ächzt sie, wenn viel Schnee auf ihr liegt. Im Frühling summt sie, wenn Tausende von Bienen sich an den Lindenblüten gütlich tun. Im Sommer beschattet sie alle, die zufrieden darunter sitzen. Im Herbst zieht sie sich in sich zurück und bereitet sich vor.

Das ganze Jahr über ist sie das Wahrzeichen am Landhausweg, grüsst alle Wanderer:innen, kennt alle Hunde, alle Katzen, Krähen, Eichelhäher. Und freut sich immer, wenn möglichst vielfältige Menschen sich darunter versammeln und ein Fest feiern. Unsere Linde.



1927 gepflanzt. Foto: Beat Troller

Der Biergarten. Foto: Beat Troller



DER GEWINNERBAUM

3 Blutbuche

Fagus sylvatica Purpurea

Nominiert von: Ivana Ceccarelli

Die Stiftung Chinderhuus (Kindertagesstätte) besitzt seit 1922 die Liegenschaft an der Konradstrasse 3, in Aarau. Der grosse Garten mit seinen Bäumen, der bis zum Stadtbach an der Bachstrasse reicht, war während der ganzen Zeit und ist heute noch der Spielplatz für die Kinder und der Ort, wo Begegnungen stattfinden.

In den beiden Häusern an der Konradstrasse bietet das Chinderhuus 60 Betreuungsplätze an. Man kann also annehmen, dass seit 1922 Tausende Kinder aus Aarau und Umgebung sich unter diesem Baum aufhielten.

Die Blutbuche steht in ihrer ganzen Grösse und mit ihrer, im Herbst, roten Krone unübersehbar am Anfang der Bachstrasse. Es ist einer der mächtigsten Bäume des Chinderhuus-Grundstückes. Seit es das Chinderhuus an der Konradstrasse gibt, spielen und vergnügen sich die Kinder zu jeder Jahreszeit unter der Blutbuche, essen und trinken, knüpfen Freundschaften, basteln mit den Buchennüssen, tollen im Herbstlaub herum, staunen im Winter über den riesengrossen, verschneiten Baum.

Als Teil der Gartenanlage bietet der Baum auch Vögeln und Kleintieren Nahrung und Unterschlupf.

Für mich ist die grosse und kräftige Blutbuche mit ihren mächtigen Wurzeln in mehrfacher Hinsicht ein Sinnbild. Sie bietet den Kindern Schutz und Raum für ihre Entwicklung, ihre Wurzeln stehen für die Wurzeln, welche die Kinder für sich entwickeln sollen, um selbstbestimmt und stark zu wachsen und die grossen und kleinen Äste stehen für all die Verbindungen, Vernetzungen und Verknüpfungen, welche hier unter ganz vielen Aarauerinnen und Aarauern entstanden sind.

Blutbuche beim Chinderhuus Aarau

4 Hängebuche *Fagus sylvatica Pendula*

Nominiert von: Makbule Topal Cim



Foto: Makbule Topal Cim



5 Hängebuche *Fagus sylvatica Pendula*

Nominiert von: Marianne Blattner-Geissberger

Immer und immer wieder fotografiere ich diesen Baum, welchen ich jeden Tag sehe und an ihm vorbeiflaniere! Ich bin jeweils von einer stillen Ehrfurcht von seiner Standhaftigkeit und Schönheit durch alle Jahreszeiten und Zeitepochen erfasst.

Bei meinen kurzen fotohistorischen Recherchen habe ich festgestellt, dass er bestimmt mindestens so alt ist, wie es Fotografie in Aarau gibt.

Dieser Baum mit der Nr. 397 (Baumkataster) hat eine gute Zukunftsprognose (Kommentar zum Baumbestand 2013); durch den hohen Besucherdrang kam es zu einer Bodenverdichtung, was leider einen Holzzaun zur Folge hat. In der Baumkrone sind die Äste mit sogenannten Ankern gesichert. Es wird von der Stadt gut zu ihm geschaut - DANKE VIELMALS!

Hängebuche im Kasinogarten
Fotos: Marianne Blattner-Geissberger



6 Rosskastanie *Aesculus hippocastanum*

Nominiert von: Hana Solenthaler

Dort steht er, der feingliedrige Monolith inmitten von massiven Gemäuer der Altstadt: unser Kastanienbaum.

Still markiert er den Treffpunkt für Jung und Alt, wo die einen lachend ihre Freundschaft zelebrieren und die anderen schweigend die Sonne hinter dem Horizont verschwinden sehen.

An jedem Tag spielt sich eine andere Geschichte unter unserem Kastanienbaum ab.

Er urteilt nicht, spendet Schatten und schützt vor Regen.

Möge er dort stehen, lange nachdem wir gegangen sind.



Rosskastanie an der Kirchgasse
Fotos: Hana Solenthaler



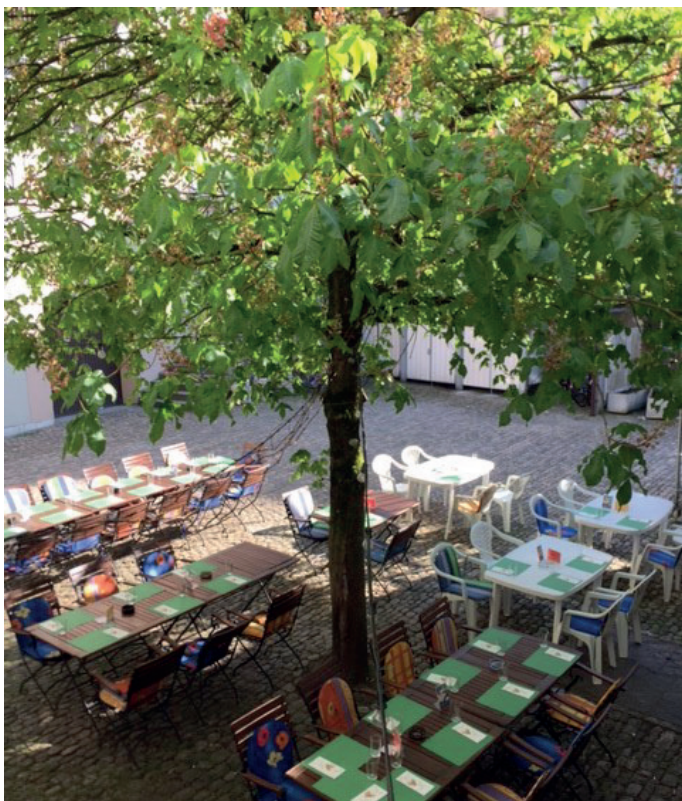
6 Rosskastanie *Aesculus hippocastanum*

Nominiert von: Thomas Ludwig

Es gibt viele schöne Bäume in und um Aarau, aber der Baum neben der Stadtkirche evoziert mit Abstand die meisten Erinnerungen bei Aarau-Bewohnerinnen und Bewohnern.



Rosskastanie an der Kirchgasse
Fotos: Thomas Ludwig



7 Rotblühende Rosskastanie *Aesculus x carnea 'Briotii'*

Nominiert von: Jürg Stadelmann

Im Frühling blüht der Kastanienbaum in voller Pracht. Und immer im Sommer gibt er Schatten in der schönsten Restaurant Terrasse in Aarau. Mit dem schönsten Innenhof. Und im Herbst freut sich Jung und Alt über die Kastanien am Boden.



Rotblütige Rosskastanie beim Restaurant
Comitat Cittadino
Fotos: Jürg Stadelmann



8 Silberweide *Salix alba*

Nominiert von: Anke Sach

Aarau hat viele schöne Bäume; die Krönung eines einzigen Baumes ist eigentlich unmöglich. Zuerst wollte ich den grössten, mächtigsten oder auch den am schönsten gewachsenen Baum suchen. Dabei stellte ich fest, dass die meisten, die unter diesen Aspekten hervorragten, eigentlich zu den Neophyten gehören. Deshalb entschied ich, nach anderen Kriterien zu urteilen und wählte die abgebildete Silberweide am Philosophenweg aus. Dabei geht es gar nicht so sehr darum, ob es diese oder eine andere ist, sondern um den Wert und die Geschichte der Weiden an der Aare und an dem Standort.

Weshalb jetzt eine Weide und nicht die stärker wahrgenommenen Platanen wenige Meter entfernt? Und auch nicht die viel beachtete Trauerweide am Flösserweg? Die Silberweide hat im Vergleich zur Platane oder zur Trauerweide einen höheren ökologischen Wert. Sie dient zur Uferbefestigung und bietet zahlreichen Insekten und anderen Lebewesen eine Lebensgrundlage. Historisch gesehen wird die Silberweide zu den ersten Bäumen gehört haben, die sich hier nach der Eiszeit ansiedelten.

Sie werden oft unterschätzt und heutzutage relativ früh gefällt, weil sie mit der Zeit hohl werden und dann eine Gefahr für Spaziergänger darstellen können. Früher wurden Weiden auch praktisch genutzt und in der Medizin seit der Antike. Leider geht solches kulturelles Wissen immer mehr verloren. Heute ist vor allem bekannt, dass Weiden zu der Nahrungsgrundlage von Bibern gehören und deshalb mit Draht geschützt werden, wenn man das Fällen verhindern will. Silberweiden beeindruckt aber - wie manche anderen Baumarten auch - mit der Fähigkeit, wieder auszuschlagen.

Silberweiden am Philosophenweg
Foto (oben): Anke Sach



9 Platane

Platanus x hispanica (x acerifolia)

Nominiert von: Barbara Sager-Moser

Mein schönster Baum steht am Philosophenweg. Die mächtige eindruckliche Platane strahlt Ruhe aus. Sie streckt ihre riesigen Äste aus. Zum Glück hat sie gegen die Aare genug Platz. Den Grossteil seiner Wurzeln müssen sich hingegen den benötigten Platz suchen. Ständig wuseln da Leute in allen Altersgruppen, Jogger, Kinderwagen an der beengten Stelle des Stammes vorbei. Der Asphalt des Trottoirs ist aufgebrochen und wellig.



Platane am Philosophenweg



10 Mammutbaum *Sequoiadendron giganteum*

Nominiert von: Patrik Westermann

Es handelt sich hier um ein «Geschwisterpaar». Wahrscheinlich gehören sie zu den wenigen Mammutbäumen in Aarau.



Mammutbäume
Foto (unten): Patrik Westermann



11 Silberlinde *Tilia tomentosa*

Nominiert von: Regina Wurster

Ein Baum in der Stadt wie ein Fels in der Brandung

- Dieser Baum ist für mich das Eingangsportal in das Gartenquartier Scheibenschachen.
- Die Lindenblüten verbreiten einen wunderbaren Duft, der betörend wirken kann, fährt man mit dem Fahrrad dran vorbei.
- Vögel, vorzugsweise Krähen, nutzen ihn als Treffpunkt.
- Die Bank, die neben ihm steht, mit Blick auf die Aare, lädt viele Menschen ein: zum Rasten, zum Mittagessen, für das Feierabendbier oder auch als Treffpunkt in Pandemiezeiten.
- Das für mich durchschlagendste Argument ist jedoch folgendes: Die Linde hat in den letzten drei Jahren einen wichtigen Kontrapunkt zur grossen Kettenbrückenbaustelle gesetzt. Störte der Baulärm zuerst beim Bau der neuen Brücke, so war die Linde stets eine Augenweide, die die Lärmstörungen sofort relativierte.

Silberweide an der Aarestrasse
Foto (oben): Regina Wurster



12 Rostkastanie *Aesculus hippocastanum*

Nominiert von: Sabine S.

Für unsere Familie ist Aaraus schönster Baum ein riesiger Rosskastanien-Baum, der mit seinem Zwillingbruder beim Aarekanal steht. Gerade jetzt im Oktober beschert er Kindern auf dem Schulweg mit seinen prächtigen Kastanien viel Freude und Spielideen. Im Herbst leuchtet er mit seinen Feuerfarben, im Frühling ist er voller Blüten und singender Bewohner und im Sommer spendet er Spaziergängern Schatten oder Schutz vor plötzlichen Gewittern.

Unser Baum wird demnächst gefällt. Er wird uns und den Schulkindern fehlen. Wir fänden es schön, wenn unser Baum als letzte Ehre den Preis gewinnen würde.



Rosskastanie am Süffelsteg
Foto: Sabine S.

Zeichnung von Cle
(9 Jahre)

Impressum

Titelbild

Gewinnerbaum

Foto: Ivana Ceccarelli

Herausgeber und Kontakt

Stadtbauamt

Stadtentwicklung

Rathausgasse 1

5000 Aarau

T 062 836 02 05

www.aarau.ch/weitsicht

[#weitsichtaarau](https://twitter.com/weitsichtaarau)

Aarau, 28. Oktober 2021

